

## PRESSEMELDUNG

19. JUNI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER HIRSAU: VANDALISMUS IM KLOSTER

### *Kloster Hirsau*

## Vandalismus: Farbschmierereien und Beschädigungen in Kloster Hirsau

*Gesprühte Graffiti und Zerstörungen an Mauern und Treppen: Diese aktuellen Schäden wurden diese Woche in Kloster Hirsau entdeckt. Die Klosterruine ist nicht nur ein Kulturdenkmal von herausragender Bedeutung. Sie ist ein Magnet für Touristen, die in den Nordschwarzwald kommen. Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim, zuständig für die Erhaltung der Mauern, wird daher Anzeige erstatten. Die Stadt Calw und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg setzen gemeinsam eine Belohnung von 1.000 € aus für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen.*

### GRAFFITI UND BESCHÄDIGUNGEN

Eine böse Entdeckung: Am Donnerstag erhielten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg per Mail aktuelle Fotos aus Kloster Hirsau. Sie dokumentieren gesprühte Graffiti an einer Mauer und mutwillige Beschädigungen. Entstanden sind die Schäden sehr wahrscheinlich in der Nacht vom 17. auf den 18. Juni. Mauern der ehemaligen Klosteranlage wurden mit Graffiti besprüht, Abdeckfolien zerrissen, Treppenstufen wurden beschädigt und Teile des historischen Mauerwerks wurden gewaltsam entfernt und in der Klosteranlage verteilt. Die Schäden konzentrieren sich im Bereich der ehemaligen Klosterküche, einem Teil der Ruine gleich an den Kreuzgang anschließend.

### BELOHNUNG FÜR HINWEISE

Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Pforzheim, das das

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

19. JUNI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER HIRSAU: VANDALISMUS IM KLOSTER

---

Klostergelände betretet, wird Strafanzeige erstatten. „Uns geht es auch darum, die Bevölkerung zu sensibilisieren: Wer beobachtet, wie jemand den Mauern von Kloster Hirsau einen Schaden zufügt, soll den Vorfall gleich der Polizei melden“, erklärt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und Stadt Calw bitten die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach den Tätern. Für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen, haben Stadt Calw und Staatliche Schlösser und Gärten gemeinsam eine Belohnung in Höhe von 1.000 € ausgesetzt.

### KLOSTER HIRSAU, EIN HERAUSRAGENDES DENKMAL

Kloster Hirsau ist eines der bedeutendsten Monumente des Mittelalters in Südwestdeutschland. Das Kloster entstand bereits um 800, wahrscheinlich, als aus Oberitalien die Reliquien des heiligen Aurelius in den Nordschwarzwald kamen. Über den Mauern des ersten Klosters entstand ab 1059 das zweite Aureliuskloster mit einer neuen Kirche und Konventsgebäuden. Der Mönch Wilhelm aus der Abtei St. Emmeram bei Regensburg wurde zum Abt des Aureliusklosters ernannt. Mit seiner Berufung begann die große Blütezeit des Klosters. Wilhelm machte Hirsau zu einem geistlichen und politischen Zentrum des 11. Jahrhunderts. Unter ihm begannen 1082 die Bauarbeiten für eine neue Klosteranlage auf dem gegenüberliegenden Ufer der Nagold. Dieses dritte Kloster auf Hirsauer Boden wurde den Aposteln Peter und Paul geweiht. Es beherbergte zeitweise bis zu 150 Mönche und viele Laienmönche. Nach der Reformation zog eine evangelische Klosterschule ein; das herzogliche Jagdschloss entstand. Nahezu die gesamte Klosteranlage wurde im Pfälzischen Erbfolgekrieg Ende des 17. Jahrhunderts zerstört. Im 19. Jahrhundert begann die romantische Wiederentdeckung der imposanten Ruinen, durch Maler, durch Dichter wie Ludwig Uhland. Die Denkmalpflege erkannte den Wert der Ruinen, die bald auch Touristen und Wanderer anzog.

### SERVICE UND INFORMATIONEN

#### KLOSTERANLAGE

Tagsüber frei zugänglich

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

**PRESSEMELDUNG**

19. JUNI 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER HIRSAU: VANDALISMUS IM KLOSTER

---

**INFORMATIONEN**

Touristinformation Calw

Marktplatz 7

75365 Calw

Tel. +49(0)70 51.1 67 - 3 99

touristinfo@calw.de

www.calw.de

**WWW.KLOSTERHIRSAU.DE**

**WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE**

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).